

Elia Wettstein

Wohnort: Gerlikon TG

Geburtstag: 4. Dezember 2003

Lehrbetrieb: Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG

Berufsbildner/Lehrlingsbetreuer: Severin Bichsel

Lehrbeginn: August 2019

Berufsschule: BBZ Weinfelden TG

Gründe, warum ich Schreiner geworden bin:

Ich möchte mit den Händen arbeiten und etwas bauen, das einzigartig ist.

Das gefällt mir am Schreinerberuf:

Ich sehe am Abend, an was ich den ganzen Tag gearbeitet habe.

Das gefällt mir weniger:

Arbeiten, die immer gleich sind wie zum Beispiel Schleifen oder Verputzen.

Das sind meine Wünsche/Perspektiven für die Zukunft:

Durch den Schreinerberuf habe ich eine super Grundlage und kann daher viele Richtungen einschlagen.

Was ich mir von der Nationalmannschaft erhoffe:

Möglichst viel lernen und eine tolle Zeit haben.

Das gefällt mir an meinem Lehrbetrieb:

Es gibt viele Aufträge, die ich von A bis Z machen darf und so sehr selbständig arbeiten kann.

Aus Sicht des Lehrbetriebs:

Deswegen haben wir unseren Lernenden motiviert und unterstützt, an den Schreinermeisterschaften teilzunehmen:

Vorbereitung auf die Teilprüfung; Erlernen und Verbessern der Fähigkeiten des Schreinerhandwerks. Ziel war die Teilnahme an den Swiss Skills in Bern.

Das erhoffen wir uns als Lehrbetrieb von einer Teilnahme unseres Lernenden an den Schreinermeisterschaften/unserem Mitglied der Nationalmannschaft:

Möglichst viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Auch eine mögliche Qualifikation für die World Skills 2024 in Lyon.

So haben wir die Schreinermeisterschaften bisher empfunden:

Es ist schön, wieder als Zuschauer an den Wettkämpfen mit dabei zu sein. Auch dass das Ganze nicht mehr «hinter verschlossenen Türen» stattfindet und so die Teilnehmenden die Anerkennung erhalten, die sie verdient haben.